

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand vom: 21.01.2021

Ersetzt Ausgabe vom: 25.01.2017

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Wachsentferner

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Wachsentferner

Nur für den industriellen und gewerblichen Gebrauch. Nicht für die breite Öffentlichkeit.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Otto Oehme GmbH  
Industriestraße 20  
D-90584 Allersberg Deutschland  
Tel. +49 9176 98050  
info@oehme-lorito.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen Tel. +49 (0) 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*

Flam. Liq. 3, H226

Eye Dam. 1, H318

Asp. Tox. 1, H304

STOT SE 3, H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*

*Gefahrenpiktogramme:*



*Signalwort:*

Gefahr

*Gefahrenhinweise:*

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EU066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*Sicherheitshinweise:*

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Enthält: Kohlenwasserstoffe, Isotridecanol, ethoxyliert.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Lösung in Kohlenwasserstoffen.

*Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):*

| <i>Chemische Bezeichnung</i>   |               |                     |  | <i>Gehalt</i> |
|--|---------------|---------------------|--|---------------|
| <i>CAS-Nr.</i>   | <i>EG-Nr.</i> | <i>EG-Index-Nr.</i> | <i>Kennzeichnung nach EG-Verordnung</i>                    |               |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten |               |                     |  | 60 – 100 %    |
|  | 919-857-5     |                     | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304 |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01-2119463258-33                             |               |                     |  |               |
| Isotridecanol, ethoxyliert   |               |                     |  | < 10 %        |
| 69011-36-5   | NLP 500-241-6 |                     | Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 4, H302                     |               |
| REACH Registrierungsnummer: 02-2119552461-55                             |               |                     |  |               |

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen, Schläfrigkeit, Benommenheit.

Allgemein gilt für aliphatische Kohlenwasserstoffe mit 6 - 18 Kohlenstoffatomen, dass sie bei direkter Inhalation Lungenentzündung, evtl. auch Lungenödem verursachen können.

Nach Resorption sehr großer Mengen: Narkose.

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

Tod durch Aspiration.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel*

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.

*Ungeeignete Löschmittel*

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbarer Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

*Sonstige Hinweise:*

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr beachten.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden, siehe Abschnitt 8.2. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdichten. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Kieselgur, Universalbinder). Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe schwerer als Luft. Dämpfe mit Luft explosionsfähig.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl lagern, über +5°C. Vor Sonneneinstrahlung und Wärme schützen. Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort. Entfernt von Zünd- und Wärmequellen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

*Kohlenwasserstoffgemische*

TRGS 900 AGW

RCP-Gruppen C9-C14 Aliphaten, C9-C14 Aromaten

Kurzzeitwert 500 mg/m<sup>3</sup>

Langzeitwert 250 mg/m<sup>3</sup>

Hinweis: Berechnet gemäß TRGS 900 Nr. 2.9 (RCP-Methode)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

*Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Augenschutz (EN 166).

**Handschutz:**

Material: Nitrilkautschuk.

Materialstärke: 0.1 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie

89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen, z.B. Franz Mensch Nitril Safe Premium.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen beachten.

**Atenschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).  
 DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten beachten.

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Form:                           | flüssig                                      |
| Farbe:                          | farblos                                      |
| Geruch:                         | benzinartig                                  |
| pH-Wert                         | nicht anwendbar                              |
| Schmelztemperatur               | < - 20 °C                                    |
| Siedetemperatur                 | 154 – 193 °C                                 |
| Zündtemperatur                  | 237 °C (Kohlenwasserstoffe)                  |
| Flammpunkt                      | 41 °C (ASTM D56; Kohlenwasserstoffe)         |
| Explosionsgrenzen untere        | 0.6 % (Kohlenwasserstoffe)                   |
| obere                           | 7 % (Kohlenwasserstoffe)                     |
| Dampfdruck (20 °C)              | 0.3 kPa (Kohlenwasserstoffe)                 |
| Dichte (15 °C)                  | 0.78 g/cm <sup>3</sup>                       |
| Viskosität (kinematisch, 40 °C) | 1.02 mm <sup>2</sup> /s (Kohlenwasserstoffe) |
| Löslichkeit in Wasser           | nicht mischbar                               |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktionen möglich mit: Starke Oxidationsmittel.

#### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Erwärmung.

#### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Gummi, verschiedene Kunststoffe.

Ätzmittel, Halogene, Laugen, Säuren, reaktive Chemikalien.

#### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe Abschnitt 5.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### *Akute orale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Ratte: > 5000 mg/kg (ECHA; Kohlenwasserstoffe)

LD<sub>50</sub> Ratte: > 300 – 2000 mg/kg (OECD 423; Isotridecanol, ethoxyliert)

##### *Akute dermale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Kaninchen: > 2000 mg/kg (ECHA; Kohlenwasserstoffe)

LD<sub>50</sub> Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402; Isotridecanol, ethoxyliert)

##### *Hautreizung*

Verursacht Hautreizungen.

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404; Isotridecanol, ethoxyliert).

##### *Augenreizung*

Kaninchen: Verursacht schwere Augenschäden. (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

##### *Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition*

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Zielorgane: Zentralnervensystem.

##### *Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition*

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

##### *Aspirationsgefahr*

Aspirationsgefahr. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **11.2 Weitere Information**

Nach Resorption: Kopfweg, Schwindel, Erregung, Krämpfe, Bewusstlosigkeit.

Nicht auszuschließen: Herz-Kreislaufstörungen, Atemlähmung.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität***Toxizität gegenüber Fischen*

Oncorhynchus mykiss LC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l /96 h (ECHA; Kohlenwasserstoffe)

Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 1 – 10 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l /48 h (ECHA; Kohlenwasserstoffe)

Aquatische Invertebraten: EC<sub>50</sub>: 1 – 10 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

*Toxizität gegenüber Algen*

Pseudokirchneriella subcapitata: EC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l / 72 h (ECHA; Kohlenwasserstoffe)

EC<sub>50</sub>: 1 – 10 mg/l /72 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

*Toxizität gegenüber Bakterien*

Belebtschlamm EC<sub>10</sub>: > 10000 mg/l /17 h (DIN 38412 (8); Isotridecanol, ethoxyliert)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

Biologische Abbaubarkeit: 80 % /28 d (ECHA; Kohlenwasserstoffe)

Biologisch leicht abbaubar (Kohlenwasserstoffe)

Biologische Abbaubarkeit: > 60 % / 28 d (OECD 301B; Isotridecanol, ethoxyliert)

Biologisch leicht abbaubar (Isotridecanol, ethoxyliert)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log Pow: > 4 (Fremdsicherheitsdatenblatt; Kohlenwasserstoffe)

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen***Weitere Angaben zur Ökologie:*

CSB: 2.1 g/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:*

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

## Abfallcode

200129\*

070604\*

## Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

*Verpackung:*

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN 3295

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR / RID:**

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen****ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: 3****14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren****ADR / RID:** Umweltgefährdend: Nein**IMDG-Code:** Marine pollutant: No**ICAO-TI / IATA-DGR:** Environmentally hazardous: No**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****ADR:** Tunnelbeschränkungscode: (D/E)**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant.



## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### *EU Vorschriften*

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Aromatische Kohlenwasserstoffe: Unter 5 %.

Aliphatische Kohlenwasserstoffe: 30 % und darüber.

Nichtionische Tenside: 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %

#### *Nationale Vorschriften*

Gefahrstoffverordnung 3. und 4. Abschnitt Allgemeine und ergänzende Schutzmaßnahmen

Waschmittel- und Reinigungsmittelgesetz

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen

Wassergefährdungsklasse 2 (deutlich wassergefährdend) (AwSV, Anlage 1 (5.2))

Lagerklasse TRGS 510 3

Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach MuSchArbV beachten.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### *Änderungsgrund*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

*Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise*

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EU066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*

*Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.*